

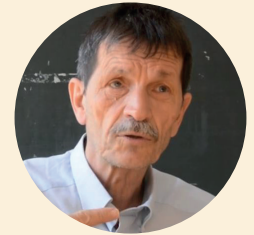


Freitag 6. November 2020 19 - 21 Uhr **Vortrag**
Samstag 7. November 2020 9 - 12.30 Uhr **World-Café**

Ueli Mäder

Narzissmus und Macht

Nachhaltigkeit verlangt strukturellen Wandel



Macht erhöht die Chance, (eigene) Interessen durchzusetzen. Wichtige Potenziale sind Herkunft, soziale Netzwerke, Wissen und Prestige. Narzisstische Prägungen befördern derzeit den Aufstieg zur Macht. Seit 40 Jahren überlagert ein finanzgetriebener Kapitalismus das politisch-liberale Verständnis, das mehr auf sozialen Ausgleich bedacht war. Heute gelangen oft egomanische Personen in einflussreiche Positionen. Sie betrachten unsere Gesellschaft als Maschine, die permanent die Effizienz optimiert. Das mechanische Menschenbild orientiert sich am vordergründig Nützlichen. Materielle Anreize sollen den Wohlstand ankurbeln. In der eng geführten «Zweck-

Normalität» verkommen soziale Wesen zu Waren. Probleme lassen sich aber nicht mit jenen Mitteln bewältigen, die sie verursacht haben. Corona und die Umwelt-Krise zeigen, wie wichtig soziale Handreichungen und Ökonomien sind. Unabhängig davon, ob sie als «system-relevant» gelten. Notwendig sind v.a. auch demokratische Einrichtungen, Prozesse und Persönlichkeiten. Zudem ein kategorischer Imperativ. Im Sinne einer Nachhaltigkeit, die uns verpflichtet, ökologische und ökonomische Ressourcen so zu nutzen, damit sie sich regenerieren. Neue soziale Bewegungen drängen darauf. Sie wollen die Welt beleben und gerechter gestalten.

KunstRaumRhein

Haus Julian
Dorneckstr. 37
4143 Dornach
Kollekte

Info & Anmeldung

Tel. +41 61 683 08 70
Mob. +41 79 425 42 57
info@kunstraumrhein.ch
www.kunstraumrhein.ch

Weitere Termine

04./05. Sep '20: Simon Mugier
11./12. Sep '20: Paul Mackay
02./03. Okt '20: Kai Ehlers
16./17. Okt '20: Irmi Seidl
23./24. Okt '20: Reinhard Erös
20./21. Nov '20: Wernfried Hübschmann